

# DIE WEINE ZUR EURO

BIS 31.7.2008  
- 15 %

Aus vielen wissenschaftlichen Studien ist bekannt, dass moderater Weinkonsum durchblutungsfördernd, entspannend und krampflosend wirkt, das Gemüt erheitert, die Gedanken schneller macht, Reaktionsgeschwindigkeit und Leistungsfähigkeit steigert und für Schmerzen unempfindlich macht.

Mit einem Wort: Wein ist das ideale Getränk für Fußballer – und jene, die ihnen zusehen, etwa bei der EURO, die von 7. bis 29. Juni 2008 in Österreich und der Schweiz über den Rasen geht. Ausgewählte Fußball-Weine bis 31. Juli 2008 minus 15%!



**TEAM-BABY**  
jung, frisch, spritzig

**ROSÉ PINK! 2007**  
Karl Holzappel  
Wachau



Rosé vom Zweigelt, Duft nach roten Beeren und frischen Kräutern, frisch, knackig, leicht

**OFFENSIVER AUSSENVERTEIDIGER**  
ungeahmte Stürmerqualitäten

„J“ 2005  
Quinta de Terra Feita de Cima, Douro



Aus port. Rebsorten, würzige Brombeer- u. Heidelbeerfrucht, weich, runde Tannine

**TORMANN MIT CHARAKTER**  
schlank, schnell, geschmeidig

**RIESLING 2007 GIMMELDINGEN**  
Steffen Christmann  
Pfalz



Klare, saftige Frucht, weißer Pfirsich, Hauch von Minze, feine Mineralität, lebendige Säure

**ROUTINIER IM TEAM**  
altgedient, aber bestens in Form

**RIOJA RESERVA LORIÑON 2003**  
Bodegas Bretón  
Rioja



Granatrot, Waldbeeren- u. Röstaromen, feines Holz, zarter Schmelz, eleganter Nachhall

**REGISSEUR IM MITTELFELD**  
überlegen, stilischer, verlässlich

**VINO NOBILE DI MONTEPULCIANO 2005**  
Avignonesi  
Toskana



Würzig, dunkelfruchtig, fein, vornehm, elegant, gut balanciert, angenehme Säure

**BEINHARTER INNENVERTEIDIGER**  
geradlinig, unkompliziert

**LITTLE JAMES BASKET PRESS**  
Saint Cosme  
Côtes du Rhône



Schöner, einfacher Alltagswein, kirschfruchtig, würzig, guter Trinkfluss

**WIESELFINKER FLÜGELFLITZER**  
Cristiano Ronaldo in der Flasche

**SAUVIGNON BLANC 2007 STEIRISCHE KLASSIK**  
Willi Sattler  
Südsteiermark



Schlank, spritzig, Stachelbeeren, Cassis, Holunderblüten, komplexe Frucht, mineralisch

**BULLIGER MITTELSTÜRMER**  
Der Wayne Rooney der Weine

**BARBERA 2005**  
Sergio Germano  
Piemont



Kirschen- u. Weichselaromen, kräftiger Körper, erdige Würze, gut stützende Säure

**TEAM-KAPITÄN**  
souverän, reif, elegant

**GRÜNER VELTLINER 2007 SMARAGD STEINBORZ**  
Karl Lagler  
Wachau



Feine Würze, elegante Säure, fruchtiger Schmelz, saftig, kompakt, langer Abgang

## NEU IM SORTIMENT: DAS BESTE AUS BURGUND!



Burgunder stehen für viele Weinfreunde an der Spitze ihrer geschmacklichen Verfeinerung, und sind für sie schlicht und einfach die besten Weine, die man trinken kann!

Die historische Weinregion Burgund ist kleinräumig strukturiert, es sind meist Betriebe mit nur wenigen Hektar, die schon seit Generationen von der selben Familie geführt werden, und die mit sehr traditionel-

len Kellertechniken arbeiten. Doch was diese Winzer aus der Chardonnay- und Pinot Noir-Traube herauszuholen, ist nach wie vor weltweit unübertroffen, die feine, seidige Konsistenz eines burgundischen Pinot Noirs wird in keiner anderen Region erreicht. Doch Burgund ist nicht ganz leicht zu überblicken, die Qualitäten können je nach Winzer und Lage extrem schwanken. Daher ist die Auswahl bei Burgundern besonders wichtig.

Wir haben lange gesucht, viel gekostet und bieten Ihnen nun eine kleine, feine Auswahl von Burgundern: Jeder Wein unseres Sortiments ist in seiner Preisklasse ein Spitzenprodukt.

## VINOTHEK WAGNER

- 1.200 Weine aus Österreich, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland.
- Bequem einkaufen – in unserem großen Online-Shop! [www.vinothek-wagner.com](http://www.vinothek-wagner.com)
- Gerne versenden wir Ihre Bestellung auch per Post – Zustellung binnen 3 Tagen.
- Bei einem Einkaufswert ab EUR 100,- bezahlen Sie keine Versandkosten!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo 13.30-18.30 Uhr · Di-Fr 9.30-18.30 Uhr  
Sa 9.30-12.30 Uhr

### WAGNERS MOST



Modernes Etikett, ungemein feine Qualität, reinsortig, naturbelassen, hocharomatisch, sehr bekömmlich, spritzig, erfrischend, leicht, elegant, zart, wenig Alkohol: ideal für den Sommer!

**NEU!!!**  
WEINPREISLISTE 08/09  
JETZT ABHOLEN ODER  
GRATIS ANFORDERN!



**BESTELLSHOTLINE**  
07612 / 784 15

**VINOTHEK WAGNER**  
Die Vinothek in Gmunden

Rudolf Wagner KG · Scharnsteiner Straße 1  
4810 Gmunden · Tel +43 / (0) 7612 / 784 - 15  
Fax +43 / (0) 7612 / 784 - 11 · [vinothek@wagnerweb.at](mailto:vinothek@wagnerweb.at)  
[www.vinothek-wagner.com](http://www.vinothek-wagner.com)

# WINEWATCHER

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

JUNI 2008

DAS WEINMAGAZIN DER VINOTHEK WAGNER

AUSGABE 16



Willi Bründlmayer: Weißweine in höheren, kühleren Lagen

### WILLKOMMEN!



Kurt Schöppl und Michaela Hebenstreit

### LIEBE WEINFREUNDE!

Der Einfluss des Klimawandels auf den Weinbau ist ein in unserer Branche heiß diskutiertes Thema. Hier haben wir die wichtigsten Informationen darüber für Sie zusammengestellt und werfen einen Blick in die Zukunft. So viel steht fest: In 30 Jahren werden die Weine anders schmecken als heute. Wir wünschen eine interessante Lektüre! Michaela Hebenstreit u. Kurt Schöppl Ihre Vinothekare

## WEIN IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS

80 % der europäischen Winzer sagen, dass der Klimawandel schon heute ihren Wein beeinflusst. Jahrhundertalte Traditionen sind bedroht, eine ganze Branche steht vor gravierenden Veränderungen.

Aufgrund des Klimawandels wird die Temperatur in den nächsten 50 Jahren um 2° steigen. Das wirkt sich auch auf den Weinbau dramatisch aus, ist doch Wein jene Pflanze, die am empfindlichsten auf Klimaschwankungen reagiert. Auf der Konferenz „Climate Change & Wine“, die im Februar 2008 in Barcelona über die Bühne ging, präsentierten internationale Experten neueste Forschungsergebnisse und ließen mit interessanten Szenarien für die Zukunft aufhorchen. So etwa berichtete Prof. Gregory Jones von der Southern Oregon University (USA), dass sich in

den vergangenen 50 Jahren die Durchschnittstemperaturen in Europa während der Traubenreifezeit um durchschnittlich 1,7° erhöht und die Zeitspanne zwischen Blüte und Lese um 12 Tage verkürzt hätten. Er prognostizierte bis 2050 ein Ansteigen der Temperatur in Bordeaux um 1,2°, im Piemont um 1,4°, im Rioja um 1,3°, im Chianti-Gebiet um 2°, in Portugal sogar um 2,8° – mit massiven Auswirkungen auf den Charakter der Weine. Frühere Blüte, frühere Traubenreife und frühere Ernte bei höheren Temperaturen werden in vielen Weinbauregionen künftig zur Regel.

Diesen Trend bestätigt auch Willi Bründlmayer, Top-Winzer aus Langenlois im Kamptal, international vor allem für hervorragende Weißweine bekannt: „In den letzten 30 Jahren ist die Durchschnittstemperatur in unserer Gegend um 1° gestiegen, Blüte und Traubenreife setzen jetzt etwa zwei Wochen früher ein.“ Der umsichtige Winzer hat daher bereits vor Jahren begonnen, die Stand-

5 + 1 GRATIS!  
Dicht, saftig, dunkle Aromen,  
zarte rauchige Anklänge

**FABELHAFT 2006**  
Niepoort Vinhos, Portugal



Bis 30. 6. 08: 6 Flaschen statt EUR 53,40  
nur EUR 44,50 Sie sparen EUR 8,90!

**WEINGUT VENEGAZZÙ**



Lorenzo und Giancarlo Palla

**KLASSE STATT MASSE**

Venegazzù in der Nähe von Treviso gehört zu den wenigen Produzenten im Veneto, die schon seit vielen Jahren auf Klasse statt Masse setzen und dazu beitragen, den Ruf der Region langsam, aber stetig zu fördern. Die Kellerei ist bekannt für ihre hervorragenden Rotweincuvées im Bordeaux-Stil, die weicher und zugänglicher sind als die meisten ihrer französischen Brüder.

Auf rund 50 Hektar werden vor allem Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot und Malbec kultiviert. Diese Sorten kamen vor etwa 200 Jahren mit den Armeen Napoleons nach Oberitalien, wo sie eine neue Heimat fanden. Der Anfang der 1950er-Jahre von Conte Loredan Gasparini gegründete Betrieb wurde 1973 vom jetzigen Besitzer Giancarlo Palla übernommen. Inzwischen ist dessen Sohn Lorenzo mitverantwortlich für das Weingut. Die Weine von Venegazzù vereinigen die Charakteristiken von französischen Rebsorten und Bordeaux-Cuvées mit der Eleganz und Balance der besten italienischen Weine, und zeigen damit das große Potenzial der Provinz Treviso für Spitzenrotweine.

**VENEGAZZÙ DELLA CASA 2004**

Venegazzù, Veneto



0,75 l  
EUR 14,90

Diese mittelkräftige Cuvée im Bordeaux-Stil aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot zeigt die große Klasse des Weingutes deutlich auf. Der Wein verbrachte 18 Monate im Eichenfass, zeichnet sich durch kräftige Würze aus, fruchtige Aromen nach getrockneten Pflaumen, etwas Kakao, am Gaumen wuchtig, tolles Tanningerüst, die Frucht ist auch am Gaumen sehr präsent und hält im Abgang lange nach.

2 Gläser im Gambero Rosso 2008!



Fortsetzung von Seite 1

Die hoch gelegenen Weingärten Südtirols kommen mit dem Klimawandel besser zurecht.

orte für Weißweine wie Riesling und Grüner Veltliner von ursprünglich 200-250 m Seehöhe weiter nach oben, auf kühlere 300-400 m zu verlagern, und auf den niedriger liegenden, wärmeren Parzellen Rotweinsorten anzupflanzen. Bründlmayer: „Wir haben den ersten Schritt in ein wärmeres Klima bereits gemacht.“

**KLASSIKER: WIE LANGE NOCH?**

Richard Smart vom australischen Smart Viticulture and Tamar Ridge Estate sagte auf der Konferenz in Barcelona: „Der Stil vieler Weine wird sich ändern: mehr Alkohol, weniger Säure, einige Rotweinsorten werden blasser, andere marmeladiger werden, viele Weißweine werden ihre heute sortentypischen Aromen ändern, einige werden ganz verschwinden.“

Wenn eine Sorte in einer Region heute optimal geübt, werden sich bei höheren Temperaturen Zucker, Alkohol, Säure und Aromen in einen suboptimalen Bereich verschieben – und damit ändern sich der Geschmack des Weins und die Sorten- und Gebietstypizität, wie wir sie heute kennen. Provokant fragte Smart das Konferenzpublikum: „Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht,

dass wir die besten Ernten von Cabernet Sauvignon in Bordeaux möglicherweise bereits hinter uns haben?“ So gesehen muss man auf Klassiker setzen, solange es noch geht, denn der Charakter eines Bordeaux, Burgunders, Vino Nobile oder Chianti Classico wird sich klimabedingt in den nächsten Jahrzehnten wohl ändern.

**DIE WICHTIGSTEN KLIMABEDINGTEN TRENDS IM WEINBAU**

+ Viele Regionen werden für die heute dort gepflanzten Rebsorten nicht mehr optimal geeignet sein. Die Winzer müssen sich wahrscheinlich von traditionellen Sorten verabschieden und neue pflanzen.

+ Auch die Behörden werden langfristig über zugelassene Sorten, Weingarten- und Kellertechniken nachdenken müssen.

+ Bestehende Rebsorten wandern nordwärts bzw. höher hinauf. Gleichzeitig arbeitet man intensiv daran, neue hitzebeständigere Rebsorten zu züchten und Bewässerungssysteme zu verbessern. In

Australien etwa laufen Untersuchungen, unter welchen Bedingungen sich Rebstöcke von Hitvestress und Wassermangel am besten erholen, ohne dass die Traubenqualität abnimmt.

+ Die Lese könnte in die kühleren Nachtstunden verlegt werden.

+ Das Laubmanagement und die Auswahl der Unterlagsreben werden immer wichtiger.

+ In kühleren Regionen werden die Erntequalitäten von Jahr zu Jahr weniger als bisher schwanken.



Deutsche Weinbaugemeinde profitieren von der Erwärmung.



Am Douro in Portugal wird es in den nächsten Jahrzehnten deutlich wärmer werden.

ken, in wärmeren wird die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen zunehmen. Auch in Mitteleuropa werden „exotische“, aus dem Süden zugewanderte Insekten die milderen Winter überleben.

+ Überhitzte, regenarme Regionen werden schwerer betroffen sein, etwa Penedès und La Mancha in Spanien, weiters Portugal, Süditalien, Sizilien, Südfrankreich, das Hunter Valley in Australien. Das sizilianische Weingut Planeta etwa reagiert auf das Problem, indem es Weingärten in höhere Gebiete verlegt und mehr Gewicht auf Rebsorten legt, die auf der heißen Insel seit Jahrhunderten ohne künstliche Bewässerung auskommen, wie etwa Nero d'Avola. Portweinhäuser planen, mehr Touriga Nacional zu pflanzen, eine Sorte, die mit Hitze besser zurecht kommt als andere Portweinsorten. Große spanische Weinproduzenten sehen sich im kühleren Norden nahe der Pyrenäen nach potenziellen Weinbauflächen um.

+ Der Klimawandel wird die Karte des globalen Weinbaus neu zeichnen, die Weinbaugrenze nach Norden verschieben. Dort, wo früher nur Weißwein kultiviert wurde, wächst heute bereits akzeptabler Rotwein. Und dort, wo es früher gar keinen Wein



Apulien: Hitvestress für die Weinstöcke

gab, findet man heute schon vernünftige Weißweine.

+ China hat aufgrund seiner vielfältigen für den Weinbau geeigneten Klima- und Höhenzonen ein gewaltiges Potenzial.

+ Chile kann dank seiner extremen Nord-Süd-Ausdehnung und Topographie (Anden!) den Weinbau weiter nach oben in die Berge bzw. weiter nach Süden „verschieben“.

+ Während es in manchen Gegenden Australiens

bald zu heiß für bestimmte Rebsorten sein wird, profitiert etwa das kühlere Tasmanien.

+ Traditionelle Regionen wie Bordeaux oder Burgund haben nicht die Möglichkeiten, nach „oben“ bzw. in „kühlere“ Gebiete auszuweichen, müssen sich also eher bei den Rebsorten etwas überlegen.

+ Die kühlere Champagne allerdings profitiert von der Erwärmung, weil die Ernten gleichmäßiger ausfallen und die Hauptsorte Pinot Noir besser reift.

+ Zu den europäischen „Gewinnern“ des Klimawandels zählen etwa Regionen wie Belgien, die Niederlande, der Süden Norwegens und Schwedens, weiters Dänemark und vor allem England, wo sich in den letzten 10 Jahren die Rebfläche auf ca. 1.500 Hektar verdoppelt hat und bis 2018 noch einmal verdoppeln wird. Wir haben bereits Kontakt mit Produzenten aus diesen neuen Weinländern aufgenommen und sind schon sehr gespannt auf die Proben, die wir bekommen werden.

Alles in allem wird die Zukunft also neue Weinstile aus alten Regionen und völlig neue Weine aus neuen Weinregionen bringen. Man darf gespannt sein!

**REBSORTE IM FOCUS**

**TEMPRANILLO**

... ist die wichtigste rote Rebsorte Spaniens, die Traube für Rioja, wächst auch in Penedès, Navarra, Ribera del Duero und in der Mancha. Der Name leitet sich von temprano = „früh“ ab und bedeutet etwa „kleine Frühe“, weil die Beeren relativ klein sind und früh reifen. Die Sorte stammt vermutlich von Pinot Noir-Reben ab, die um 1500 mit Mönchen nach Spanien kamen. Tempranillo-Weine sind dunkel, fruchtig, kräftig. Aufgrund ihrer eher süßen Tannine sind sie bereits jung gut trinkbar, zeigen ihre ganze Stärke aber im Barriqueausbau. Typische Aromen sind Kirschen, dunkle Trockenfrüchte, Pflaumen, Tabak, Gewürze, Bitterschokolade.

**URBAN RIBERA 2005**

Bodega O. Fournier, Ribera del Duero, Spanien



0,75 l  
EUR 8,90

100 % Tempranillo (Tinta del País), rubinrot, dunkles Beeraroma, weich am Gaumen, mittlerer Körper, 4 Monate im Eichenfass, 88 Parker-Punkte.

<b>VIIGNIER 2005</b>
Graf Hardegg Weinviertel
0,75 l EUR 33,00
Dicht, komplexes Frucht- bukett, Pfirsich, Mango, Melonen, Rosen, elegant, finessenreich

<b>WEISSER BURGUNDER „S“ 2007</b>
Schäfer-Fröhlich Nahe (Deutschland)
0,75 l EUR 17,90
Intensive, reife Aromen, Ananas, Melone, deutliches Burgunderaroma, cremig

<b>„EINS ZWEI DRY“ RIESLING TROCKEN 2007</b>
Johannes Leitz Rheingau
0,75 l EUR 8,20
Pfirsich- u. Ananasduft, feine Mineralik, trocken, idealer Sommerwein!

<b>RIESLING TROCKEN 2007</b>
Wittmann Rheinhessen
0,75 l EUR 10,90
Steinobstduft, sehr mi- neralisch, lebendig, feine Frucht, frische Säure

<b>CHARDONNAY 2007</b>
Alois Lageder Südtirol
0,75 l EUR 9,50
Feinfruchtig, sortenty- pisch, Südfrüchte, Äpfel, Honig, mittelkräftig, leb- hafte Säure

<b>PINOT NOIR ALSENHOF 2005</b>
Jacob Duijn Baden (D)
0,75 l EUR 20,90
Himbeernote, Schokoan- klänge, feinwürzig, voll am Gaumen, seidige Tannine

<b>BLAUBURGUNDER 2003 LANGENLOISER DECHANT</b>
Willi Bründlmayer Kamptal
0,75 l EUR 17,90
Rote Früchte, Dörzweitschken, zimt- würzig, saftige Beerena- romatik, elegant

<b>VINCENT 2002 CABERNET FRANC</b>
Willi Bründlmayer Kamptal
0,75 l EUR 28,50
Nobles Bukett, schwarze Ribisel, Weichsel, dezent rauchig-würzig, elegante Frucht

<b>RÉSERVE DELLA CONTESSA 2006</b>
Manincor Südtirol
0,75 l EUR 11,90
Weißburgunder/Char- donnay/Sauvignon Blanc, dicht, elegant, viel Schmelz

<b>MONGRANA 2006</b>
Querciabella Toskana
0,75 l EUR 10,90
Sangiovese/Cab. Sauvign- non/Merlot, dunkle rote Früchte, stoffig, kraftvoll, würzig